

Bild 1

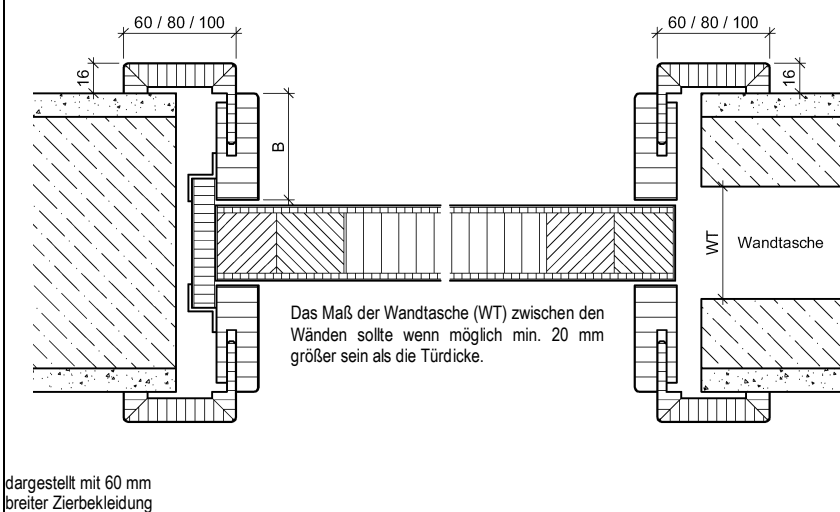
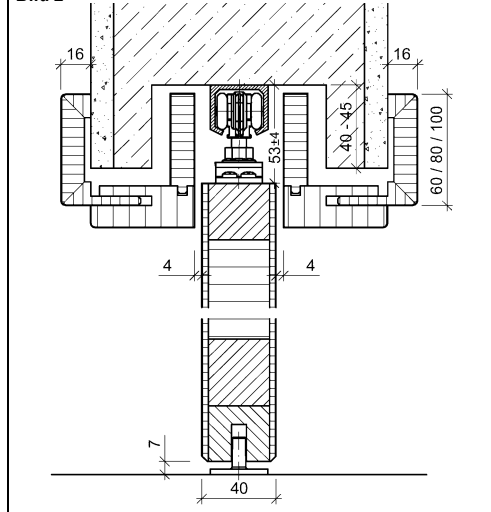


Bild 2



Oberflächen:

HGM-Türen: smart-Zarge: farbig lackiert

ASTRA-Türen: smart²-Zarge: mit Schichtstoff-Oberflächen
 ASTRA-CPL

Konstruktionsmerkmale

Bekleidungen:

60 mm breit, 16 mm dick, abgerundet mit ca. 2 mm Radius

Futterbrett:

smart-Zarge: eckig

smart²-Zarge: abgerundet mit ca. 2 mm Radius

Schienenkasten und Einlaufblock:

eckig

Abmessungen:

für Türen mit Außenmaßen nach DIN 18101, sowie in Sondermaßen

Eckverbindung:

Bekleidung und Futterbrett auf Gehrung, Spezialverbinder in der Bekleidung,
 Futterbrettverbindung mit Stahlklammern

Wanddicke:

Die minimale Zargenplattenbreite (B) beträgt 41 mm (Verstellbereich dann – 5 / + 5 mm je Bekleidung), die minimale mögliche Gesamtwanddicke bei glatten Türen ohne Scheuerleisten beträgt dann 130 mm.

Wanddickenausgleich:

durch verstellbare Zierbekleidung:

bei minimaler Zargenplattenbreite: – 5 / + 5 mm je Bekleidung,

bei Zargenplattenbreite ≥ 56 mm – 5 / + 15 mm je Bekleidung,

Schiebetürbeschlag:

Aluminiumlaufschiene, Laufwagen wartungsfrei und geräuscharm, mit zwei einstellbaren Stoppern für sicheres Öffnen und Schließen. Beim Einrasten in die Stopper wird die Tür in ihrer jeweiligen Stellung gehalten

Verpackung:

zerlegt und kartonverpackt

Sonderleistungen:

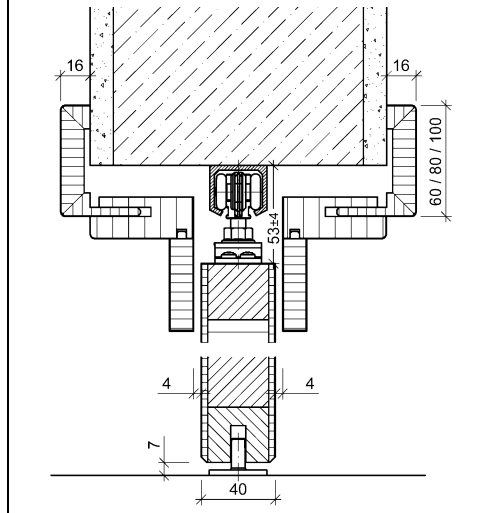
Schiebetürbeschlag mit beidseitig wirkender Einzugsdämpfung, (beim Öffnen oder Schließen fährt die Tür selbsttätig und gedämpft in die eingestellte Endstellung).

andere Bekleidungsbreiten (siehe jeweils aktuelle GRAUTHOFF-Preisliste)

Zargenausführungen:

für ein- und zweiflügelige Schiebetüren

Bild 3



Montage:

Hinweise für Zusammenbau und Montage in der Wandöffnung liegen dem Zargenkarton bei

Bestellhinweis:

Die Lieferung erfolgt standardmäßig für die Einbausituation nach Bild 2, bei der die Schiene z.B. in eine Nut im Sturz eingebaut ist.

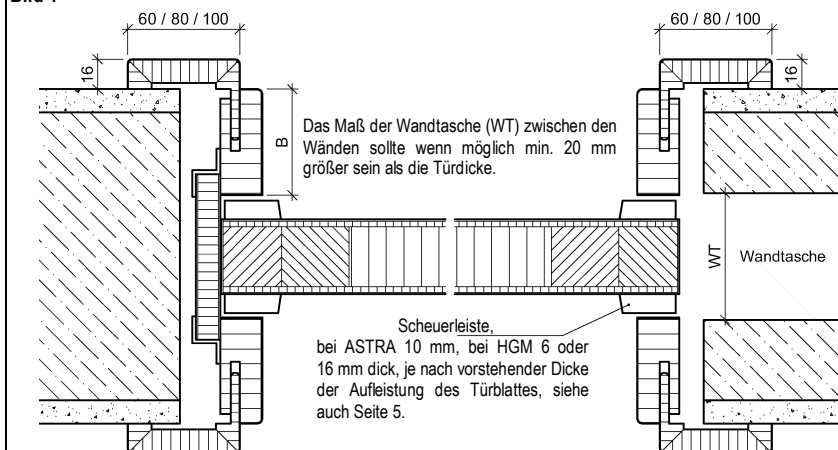
Bei ausreichend Platz können die zum Lieferumfang gehörenden Sichtblenden wie dargestellt verwendet werden.

Soll der Einbau nach Bild 3 erfolgen, ist das bei der Zargenbestellung anzugeben. Ferner wird die Tür dann ca. 40 mm kürzer als die Normtürhöhe von z.B. 1985 mm geliefert.

Das Maß von Oberkante Tür bis Oberkante Schiene bezieht sich auf das von GRAUTHOFF mitgelieferte Schienensystem.



Bild 1



dargestellt mit 60 mm breiter Zierbekleidung

Bild 2

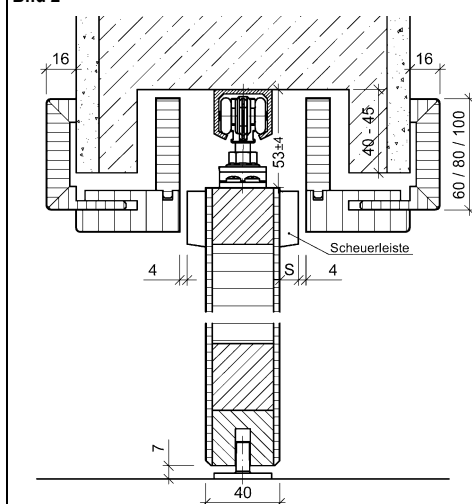
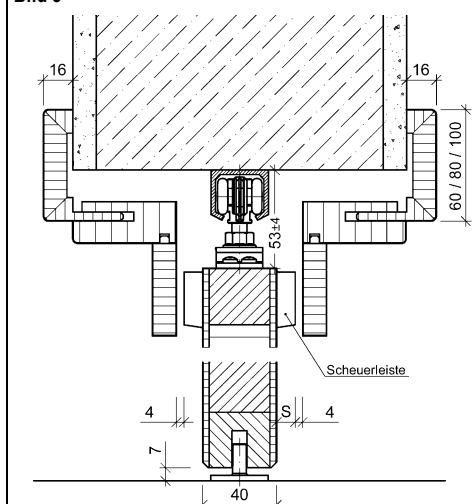


Bild 3



Oberflächen:

HGM-Türen: smart-Zarge: farbig lackiert

ASTRA-Türen: smart²-Zarge: mit Schichtstoff-Oberflächen
 ASTRA-CPL

Konstruktionsmerkmale

Bekleidungen:

60 mm breit, 16 mm dick, abgerundet mit ca. 2 mm Radius

Futterbrett:

smart-Zarge: eckig

smart²-Zarge: abgerundet mit ca. 2 mm Radius

Schienenkasten und Einlaufblock:

eckig

Abmessungen:

für Türen mit Außenmaßen nach DIN 18101, sowie in Sondermaßen

Eckverbindung:

Bekleidung und Futterbrett auf Gehrung, Spezialverbinder in der Bekleidung, Futterbrettverbindung mit Stahlklammern

Wanddicke:

Die minimale Zargenplattenbreite (B) beträgt 41 mm (Verstellbereich dann $-5/+5$ mm je Bekleidung), die minimale mögliche Gesamtwanddicke bei Türen mit Scheuerleisten beträgt:

- 140 mm (bei 40 mm Türdicke und 6 mm Leistendicke)
- 150 mm (bei 40 mm Türdicke und 10 mm Leistendicke)
- 160 mm (bei 40 mm Türdicke und 16 mm Leistendicke)

Wanddickenausgleich:

durch verstellbare Zierbekleidung:

bei minimaler Zargenplattenbreite: $-5/+5$ mm je Bekleidung,

bei Zargenplattenbreite ≥ 56 mm $-5/+15$ mm je Bekleidung,

Schiebetürbeschlag:

Aluminiumlaufschiene, Laufwagen wartungsfrei und geräuscharm, mit zwei einstellbaren Stoppern für sicheres Öffnen und Schließen. Beim Einrasten in die Stopper wird die Tür in ihrer jeweiligen Stellung gehalten

Verpackung:

zerlegt und kartonverpackt

Sonderleistungen:

Schiebetürbeschlag mit beidseitig wirkender Einzugsdämpfung, (beim Öffnen oder Schließen fährt die Tür selbsttätig und gedämpft in die eingestellte Endstellung).

andere Bekleidungsbreiten (siehe jeweils aktuelle GRAUTHOFF-Preisliste),

Zargenausführungen:

für ein- und zweiflügelige Schiebetüren

Montage:

Hinweise für Zusammenbau und Montage in der Wandöffnung liegen dem Zargenkarton bei

Bestellhinweis:

Die Lieferung erfolgt standardmäßig für die Einbausituation nach Bild 2, bei der die Schiene z.B. in eine Nut im Sturz eingebaut ist.

Bei ausreichend Platz können die zum Lieferumfang gehörenden Sichtblenden wie dargestellt verwendet werden.

Soll der Einbau nach Bild 3 erfolgen, ist das bei der Zargenbestellung anzugeben. Ferner wird die Tür dann ca. 40 mm kürzer als die Normtürhöhe von z.B. 1985 mm geliefert.

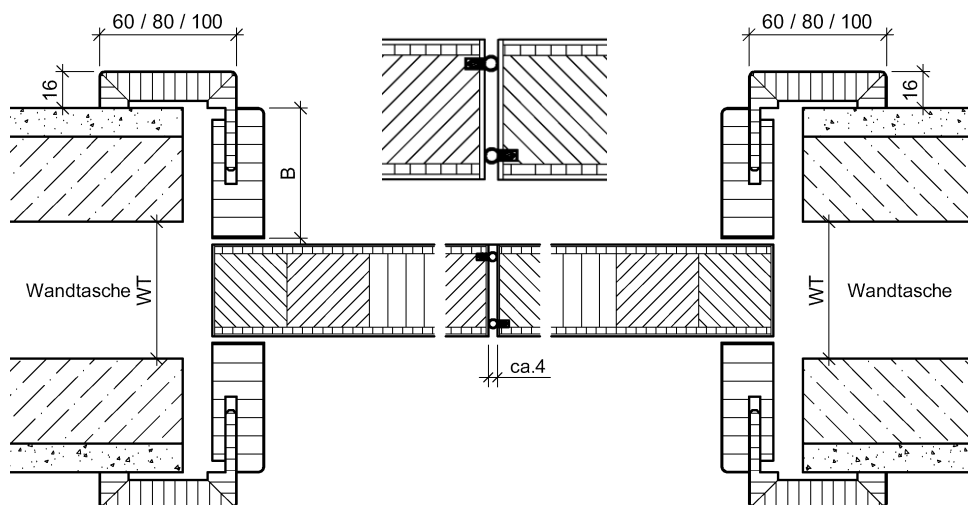
Das Maß von Oberkante Tür bis Oberkante Schiene bezieht sich auf das von GRAUTHOFF mitgelieferte Schienensystem.



Je nach Oberfläche sind weitere Zierbekleidungs Ausführungen lieferbar (siehe jeweils aktuelle GRAUTHOFF-Preisliste), hier dargestellt als Beispiel an Schiebetürzargen für glatte Türen ohne Scheuerleisten.

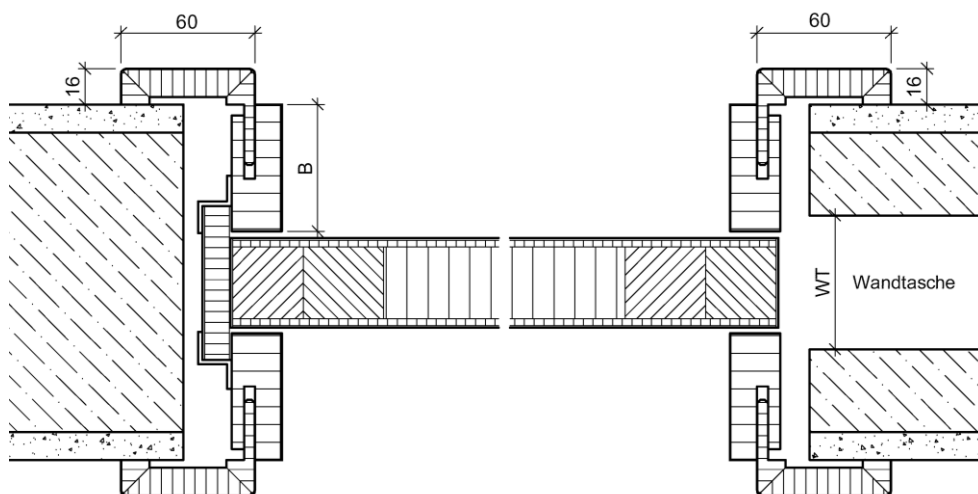
smart²-Schiebetürzarge B60
 in der Wand laufend,

Dargestellt mit Detail der
 Stoßfugenausbildung
 bei zweiflügeligen Türen



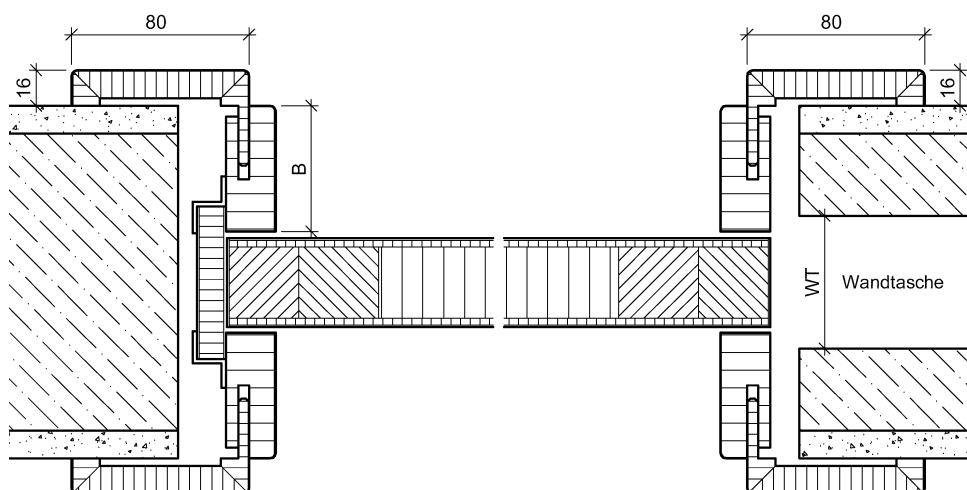
smart-Schiebetürzarge B60

in der Wand laufend,
 (immer mit eckigem Futterbrett
 und nur bei farbig lackierten
 Oberflächen möglich)



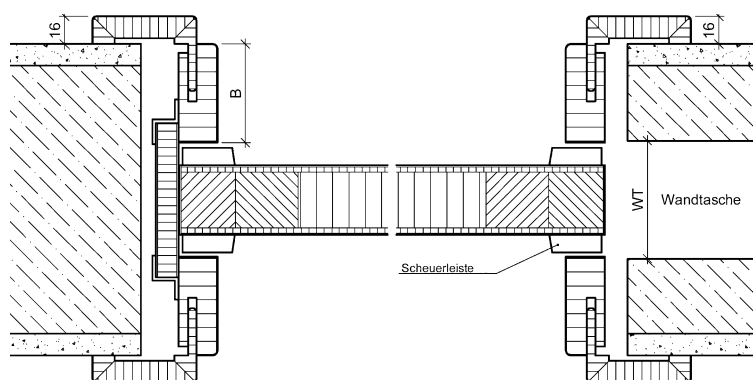
smart²-Schiebetürzarge B80

in der Wand laufend
 Ausführung mit
 80 mm breiter Zierbekleidung



smart- und smart²-Schiebetürzarge B60 in der Wand

Übersicht über die Gesamttürdicken
 bei Schiebetüren ohne bzw. mit Scheuerleisten



Die hier empfohlenen Maße zwischen den Wänden berücksichtigen, dass bei gemauerten Wandtaschen erfahrungsgemäß mit überstehenden Mörtelresten zu rechnen ist. Der relativ groß gewählte Abstand soll ein Verkratzen der Türoberflächen in der Wandtasche vermeiden.

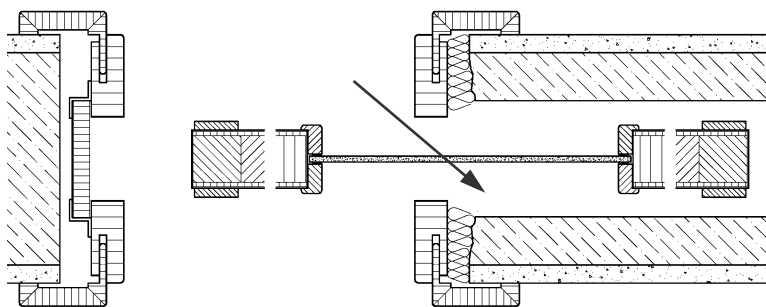
Bei glatten Wandtaschen kann der Abstand und damit die resultierende Gesamtwanddicke auch geringer sein und hängt von den baulichen Gegebenheiten ab.

Wohnraumtür	Scheuerleisten mm	Gesamt-Türdicke mm	empfohlenes Maß WT zwischen den Wänden mm
40 Röhre	---	ca. 40	ca. 80
40 LA mit Glasleiste Typ L (HGM)	6	ca. 52	ca. 90
40 LA mit Glasleiste Typ L (ASTRA)	10	ca. 60	ca. 100
40 LA mit Glasleiste Typ B	16	ca. 72	ca. 110
40 LA mit Bartels Glasleiste P12	6	ca. 52	ca. 90
40 LA mit Bartels Glasleiste P20	6	ca. 52	ca. 90
Weiß-Art / Retro-Art	---	ca. 40	ca. 80
Park Lane Classic / Park Lane Classic mit LA	---	ca. 40	ca. 80
Park Lane Elegance / Park Lane Elegance mit LA	---	ca. 40	ca. 80
Park Lane Trend / Park Lane Trend mit LA	---	ca. 40	ca. 80
Classique Nouveau 1	---	ca. 47	ca. 80
Kiel / Kiel mit LA	16	ca. 72	ca. 110
Berlin / Berlin mit LA	16	ca. 72	ca. 110
Madison	---	ca. 40	ca. 80
Madison mit LA	---	ca. 52	ca. 90
Nordland	---	ca. 40	ca. 80
Nordland mit LA	6	ca. 52	ca. 90
Fino	---	ca. 40	ca. 80
Romantik	16	ca. 72	ca. 110
Baron	16	ca. 72	ca. 110
Dresden	10	ca. 60	ca. 100
Weimar	10	ca. 60	ca. 100
Meissen	---	ca. 40	ca. 80
Meissen mit LA	---	ca. 52	ca. 90



Bei Schiebetürzargen in Wand in Verbindung mit Türen mit transparenter Verglasung ist bei halb geöffneten Tür der Blick in die Wandtasche und die rückseitige Befestigung der Zarge möglich.

Bild 1



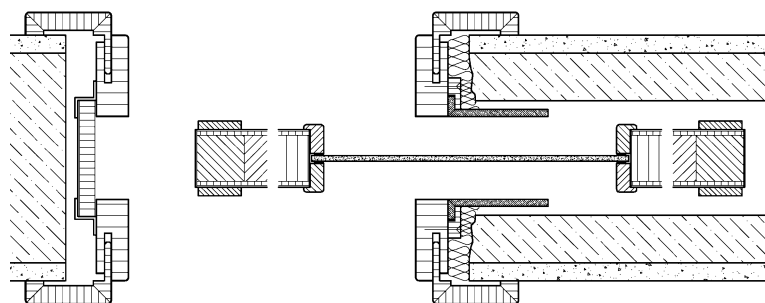
Je nach Ausführung der Wandtasche könnte das als störend empfunden werden.

Die naheliegendste Lösung dieses „Problems“ ist, die Tür komplett geöffnet oder geschlossen zu halten, denn dann ist eine Sicht in die Wandtasche ausgeschlossen.

Sollte das nicht immer möglich sein, zeigen die Vorschläge in Bild 2, 3 und 4, wie der Blick in die Wandtasche aus üblichem Betrachtungswinkel verhindert werden kann. Eine Blendenbreite von maximal 80 mm ist hierfür in aller Regel ausreichend.

Zwingende Voraussetzung für alle 3 Vorschläge ist genügend Platz auf der Zargenrückseite und/oder in der Wandtasche.

Bild 2



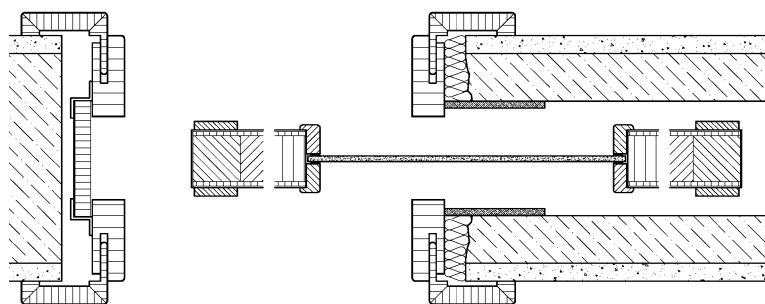
Schiebetürzarge in Wand, mit zwei zusätzlichen aufrechten Abdeckwinkeln in der Breite der Bekleidungen, ca. 6 mm dick, die in ca. 10 mm aufragende Halterungen aus Holzwerkstoff eingeschoben werden.

Dadurch vergrößert sich das Zargenaußenmaß um 10 mm.

Abdeckwinkel und Halterungen müssen extra bestellt und bauseits montiert werden. Sie können aber auch bauseits problemlos selber hergestellt werden.

Bei werkseitiger Lieferung werden die Abdeckwinkel aus Bekleidungen smart² in der Oberfläche CPL Anthrazit erzeugt und sind 80 mm breit.

Bild 3



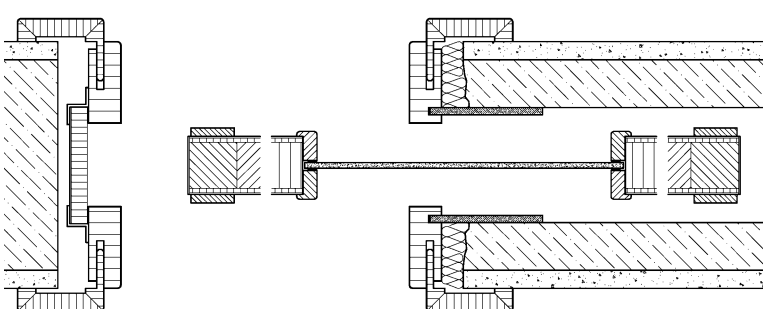
Schiebetürzarge in Wand, mit zwei zusätzlichen aufrechten Abdeckblenden, welche bei der Montage der Zarge vorher mit Baukleber o.Ä. an der Innenseite der Wandtasche aufgeklebt werden.

Als Blende eignen sich z.B. dunkel beschichtete oder lackierte HDF- oder MDF-Platten, deren Dicke sich nach dem vorhandenen Platz richtet. Mindestdicke ca. 5 mm.

Die Breite der Blenden könnte beliebig gewählt werden, da sie an der Wandtasche fixiert werden und nicht an der Zarge.

Die Blenden können extra bestellt werden und bestehen bei werkseitiger Lieferung aus beidseitig mit CPL Anthrazit beschichteten HDF-Platten, ca. 4,5 mm dick und sind grundsätzlich 80 mm breit.

Bild 4



Schiebetürzarge in Wand, mit zwei zusätzlichen aufrechten Abdeckblenden, welche bei der Montage der Zarge in eine Nut auf der Zargenrückseite eingeschoben werden.

Diese Variante kann gewählt werden, wenn die Vorschläge nach Bild 1 und 2 nicht umgesetzt werden können.

Die Blenden können extra bestellt werden und bestehen bei werkseitiger Lieferung aus beidseitig mit CPL Anthrazit beschichteten HDF-Platten, ca. 4,5 mm dick und sind grundsätzlich 80 mm breit.

Die rückseitige Nut für die Blenden muss bauseits eingebracht werden.

